

CHEMIESTANDORT SACHSEN-ANHALT

HIER STIMMT DIE CHEMIE.

Sachsen-Anhalt bildet den Kern des mitteldeutschen Chemiedreiecks und ist weltweit einer der attraktivsten Standorte für die chemische Industrie.

HIER ist das Who is Who der internationalen Chemiebranche zu Hause. Eine Mischung aus Global Playern und innovativen kleinen und mittelständischen Unternehmen prägen das Gesicht der Branche im Land, die seit über 150 Jahren an Entwicklungen der Zukunft arbeitet.

Traditionell bietet Sachsen-Anhalt die komplette Wertschöpfungskette von der Basischemie bis zur weiterverarbeitenden Industrie. In den Bereichen Polymersynthese, Agrochemie sowie Fein- und Spezialchemie hat das Land sich zu einem führenden Kompetenzzentrum entwickelt. Ein ausgeprägter Rohstoffverbund, getragen von den insgesamt 5 Chemieparcs des Landes, schafft profitable Synergienmöglichkeiten.

Universitäten, Fachhochschulen und spezialisierte Weiterbildungszentren sorgen für den nötigen Fachkräftenachwuchs, zahlreiche Forschungsinstitute widmen sich den Fragestellungen verbesserter Verfahren und neuer Produkte. Gut etablierte Cluster und Netzwerke bündeln die Kompetenzen der Branche

> Überblick über Sachsen-Anhalts Kompetenzen in Forschung, Bildung und Netzwerk

Zukunftsthemen der Chemie

Chemie steckt hinter vielem, was uns unser tägliches Leben besser macht, ist Grundlage wirtschaftlicher Produktion und nicht zuletzt kommt auch die Wissenschaft sehr häufig nicht ohne chemische Prozesse, Lösungen oder Materialentwicklungen aus. Die Innovationen der Chemie öffnen die Möglichkeiten der Welt von Morgen. In Sachsen-Anhalt bilden Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Netzwerke besondere Spezialisierungsprofile in den Zukunftsfeldern Chemieparkkonzept und Stoffverbund, Chemie für Antriebe, Nachhaltige Chemie und High Performance Materials.

> **Chemiepark-Konzept und Stoffverbund**

> **Chemie für Antriebe**

> **Nachhaltige Chemie**

> **High Performance Materials**

Demnächst finden Sie HIER auch folgende Themen:

> zum Seitenanfang

Spezialisierungsfelder der Chemie in Sachsen-Anhalt

Von der Basischemie bis hin zu chemischen Fertigprodukten - die Unternehmen Sachsen-Anhalts bilden die gesamte Wertschöpfungskette der Chemie ab.

Aus der Tradition heraus ist es Sachsen-Anhalt dabei nicht nur gelungen, sich in der Agrochemie und pharmazeutische Erzeugnisse, sondern auch für Waschmittel, Bauchemie, synthetische Harze und Fasern oder Industriechemikalien als Innovationstreiber zu profilieren. Jedes dieser Spezialgebiete der Chemie wird in Sachsen-Anhalt mit kompetenten Playern besetzt.

Industriechemikalien

Agrochemie



Pharmachemie



Chemische Fertigprodukte



[> zum Seitenanfang](#)

Forschung, Bildung und Netzwerk

Überblick über Sachsen-Anhalts Kompetenzen in Forschung, Bildung und Netzwerk.

Hochschulen und Fachhochschulen

- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU)
- Hochschule Harz
- Hochschule Merseburg

Transfer- und Forschungseinrichtungen

- Fraunhofer-Institut für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen IMWS
- Fraunhofer-Zentrum für Chemisch-Biotechnologische Prozesse CBP
- Fraunhofer-Pilotanlagenzentrum für Polymersynthese und -verarbeitung PAZ
- Agrochemische Institut Piesteritz e.V. (AIP)
- Leistungs- und Transferzentrum »Chemie und Biosystemtechnik«
- Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie

Cluster und Netzwerke

- CeChemNet
- 4Chiral
- Kooperationsnetzwerk Chemie+ (Cluster Chemie/Kunststoffe Mitteldeutschland)

Merken



Fact Sheet



Kontakt



Götz Schüle
 Senio Manager
 +49 391 568 99 28
 goetz.schuele@img-sachsen-anhalt.de

Kontakt



Tanja Rüdinger
 Internationales Standortmarketing
 +49 391 568 99 76
 tanja.ruedinger@img-sachsen-anhalt.de

HIER+JETZT.



Impulsmagazin Chemie & Bioökonomie
 (2 MB)

Merken

HIER stimmt die Chemie.

(146 KB)

Funktionelle Cookies

Bestätigen >

Diese Cookies sind für die grundlegenden Funktionen der Website erforderlich. Sie können sie daher nicht deaktivieren. Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst oder gespeichert.

Diese Cookies ermöglichen uns die Analyse der Webseite-Nutzung, damit wir deren Leistung messen und verbessern können. Es werden keine personenbezogenen Daten erfasst oder gespeichert.

